

Pressemitteilung vom 18. Dezember 2019

„SZENEN EINER EHE“ – WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL AN DER OPER FRANKFURT

Amüsante, tragische und kriegerische „Szenen einer Ehe“ finden sich auf dem Spielplan der Oper Frankfurt an den Feiertagen und „zwischen den Jahren“: In Flotows romantisch-komischer Oper *Martha* begibt sich ein von der Hofgesellschaft gelangweiltes Adelsfräulein mitsamt Zofe auf amouröse Seitenwege und trifft auf zwei wackere Landwirte. Nach reichlich zwischenmenschlicher Verwirrung folgt ein genre-typisches Happy End, das späteren Familienanschluss nicht ausgeschlossen erscheinen lässt. Sehr viel ernster spiegelt sich das Thema in Verdis *Don Carlo*, wo die Ehe zwischen dem spanischen König Philipp II. und der französischen Prinzessin Elisabeth aus Gründen der Staatsraison geschlossen wird, sehr zum Verdruss von Philipps Sohn Don Carlo, der sich nämlich zuvor inkognito im Wald von Fontainebleau in Elisabeth verliebt hat. In Händels *Radamisto* hingegen ist das, was bei Verdi durch die Ehe verhindert werden soll – nämlich der Krieg –, bereits kurz nach Beginn der Aufführung in vollem Gange, und zwar zwischen dem armenischen König Tiridate und dem thrakischen Prinzen Radamisto. Dabei vermischen sich in bewährter Barockoper-Manier Kämpfe und Liebeshändel zwischen den Herren und den dazugehörigen Ehefrauen in fast unentwirrbarer Weise...

Martha von **Friedrich von Flotow** (1812-1883) steht am Montag, dem 23. Dezember 2019, um 19.30 Uhr und am 1. Weihnachtsfeiertag (Mittwoch, 25. Dezember 2019) um 18.00 Uhr sowie zum letzten Mal in dieser Spielzeit an Silvester (Dienstag, 31. Dezember 2019) um 19.30 Uhr auf dem Programm. Die musikalische Leitung der Inszenierung von **Katharina Thoma** aus dem Jahre 2016 liegt bei Generalmusikdirektor **Sebastian Weigle**, und nahezu alle Partien sind mit Mitgliedern des Ensembles besetzt, darunter **Juanita Lascarro** in der Titelpartie sowie **Katharina Magiera** (Nancy), **Barnaby Rea** (Lord Tristan), **AJ Glueckert** (Lyonel), **Gordon Bintner** (Plumkett) und **Franz Mayer** (Richter von Richmond). Die Silvestervorstellung und die anschließende Feier sind bereits ausverkauft. Für die Aufführungen am 23. und 25. Dezember 2019 sind jedoch noch Tickets erhältlich.

Seit der Premiere 2007 zählt **David McVicar** Inszenierung des *Don Carlo* von **Giuseppe Verdi** (1813-1901) zu den Publikumsmagneten des Hauses und ist am 2. Weihnachtsfeiertag (Donnerstag, 26. Dezember 2019) um 18.00 Uhr sowie am Samstag, dem 28. Dezember 2019, um 18.30 Uhr und zum vorletzten Mal in dieser Saison an Neujahr (Mittwoch, 1. Januar 2020) um 18.00 Uhr zu erleben. Am Pult des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters steht mit **Stefan Soltesz** ein gern gesehener Frankfurter Gast. In der Titelpartie ist mit **Alfred Kim** ein ehemaliges Ensemblemitglied zu erleben. Ihm zur Seite stehen als Elisabeth **Tamara Wilson** im Wechsel mit **Olesya Golovneva** und als Philipp II. **Simon Lim**. Als Carlos Jugendfreund Rodrigo gibt **Bogdan Baci** sein Hausdebüt, ebenso wie **Carmen Topciu**, die sich als intrigante Prinzessin Eboli mit Ensemblemitglied **Tanja Ariane Baumgartner** abwechselt. Auch **Bianca Andrew** (Tebaldo) und **Magnús Baldvinsson** (Der Großinquisitor) gehören zum festen Frankfurter Sängerstamm.

Radamisto von **Georg Friedrich Händel** (1685-1759) feierte 2016 in der Regie von **Tilmann Köhler** Premiere im Bockenheimer Depot. Nun steht die Produktion am Sonntag, dem 29. Dezember 2019, um 18.00 Uhr unter erneuter musikalischer Leitung von Kapellmeister **Simone Di Felice** auf dem Spielplan, diesmal jedoch im Opernhaus. Die Besetzung vereint – mit Ausnahme des gastierenden Countertenors **Dmitry Egorov** in der Titelpartie – aktuelle sowie ehemalige Frankfurter Ensemblemitglieder wie **Kihwan Sim** (Tiridate), **Zanda Švēde** (Zenobia) und **Jenny Carlstedt** (Polissena).

Karten für die genannten Veranstaltungen zum Preis von 15 € bis 115 € sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung von Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Telefonnummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de